

Protokoll zur 170. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

1.12.14

16.11.2017

Tagesordnung

0. Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokolle der 167.-169. VeFa / Mitteilungen des Präsidiums
1. Mitteilungen
 - 1.1 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)
 - 1.2 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)
 - 1.3 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)
 - 1.4 Mitteilungen der Gäste
2. Antrag: Änderung der Satzung der Studierendenschaft
3. Antrag: Licht (500€ - 2.300€)
4. Initiativantrag: Nightline (2120€)
5. Sonstiges und nächster Termin (14.12.)

Anwesende

Präsidium

Sven Götzmann, Philipp Okonek, Ina Kollodzinski, Pierre Harder, Pauline Neuholz (VP)

Fachschaften (Abkürzung im Protokoll) – 18 von 30 FSRs

Anglistik/Amerikanistik (AnglAm)
Biologie-Chemie-Ernährungswissenschaft (BCE)
Europäische Medienwissenschaft (EMW)
Geowissenschaften (GeoWi)
Germanistik
Geschichte
Inklusionspädagogik (Inklusion)
IT Systems Engineering (ITSE)
Jüdische Theologie (JT)
Jüdische Studien
Klassische Philologie (KlassPhil)
Linguistik (Lingu)
Mathematik-Physik (MaPhy)
Musik
Philosophie (Philo)
Politik und Verwaltung (PuV)
Primarstufe
Religionswissenschaft (ReWi)
Romanistik (Roma)
Wirtschaftswissenschaft (WiWi)

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Lennard Gottmann (Campuspolitik)
Dulguun Shirchinbal

Gäste

Florian Rumpoukt (Nil e.V.)

Marc-Patric Wagner (Nil e.V.)

Anonym (Nightline)

Protokollantin: Pauline Neuholz

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: (Dafür / Dagegen / Enthaltungen)

Beginn: 18:15 Uhr

0. Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

0.1 Tagesordnung

- Tagesordnung (17/0/0) angenommen
- Protokolle zur 167., 168. Und 169. VeFa (15/0/3) angenommen

0.2 Beschlussfähigkeit:

- 18 von 30 FSRs anwesend → beschlussfähig

0.4 Mitteilungen des Präsidiums

- Ausleihen auch im Winter möglich
- Hypothetisches Budget: 15.000€
- Beteiligung der Fachschaftsräte/VeFa am Akkreditierungsprozess (Mail dazu geplant)
- Update zur Lage der FSRs: In Absprache mit SpeakUP wird per Umfrage erfasst, wie viele FSR-Mitglieder (schon) wie lange im FSR tätig sind. (Mail dazu während der Sitzung verschickt)

1. Mitteilungen

1.1 Mitteilungen der Fachschaftsräte

Aktuelle Veranstaltungen werden auf der VeFa-Seite erfasst: <https://stud.astaup.de/~vefa/>

Status quo nach der 170. VeFa:

22.11: Weihnachtsfeier mit Neuwahl (Geographie, Geoökologie und Geoinformation & Visualisierung)

01.12: Barbara/Weihnachtsfeier in Golm (Geowissenschaften) **und** LAN-Party (Mathematik/Physik)

07.12: Literaturwettbewerb (Germanistik)

09.12: Weihnachtsfeier im Lauschangriff (Europäische Medienwissenschaften)

12.12: Weihnachtsfeier in Griebnitzsee (Politik und Verwaltung)

13.12: Saturnalia/Weihnachtsfeier (mit Vollversammlung) am Neuen Palais (Klassische Philologie) **und** Weihnachtsfeier am Neuen Palais (Germanistik) **und** Weihnachtsfeier im Nil am Neuen Palais (Biologie, CHemie und Ernährungswissenschaft)

14.12: Weihnachtsfeier in Golm (Linguistik) **und** Weihnachtsfeier (mit Vollversammlung) in Griebnitzsee (Sport) **und** Weihnachtsfeier am Neuen Palais (Klassische Philologie) **und** Weihnachtsfeier in Griebnitzsee (IT-Sytsems Engineering) UND 171. Versammlung der Fachschaften

19.12: Chanukkafeier im Nil (Jüdische Studien, Jüdische Theologie, Religionswissenschaften)

- Philo: Termin 14.12.2017; Anfrage zu Heizplatte – MaPhy bietet das an
- Philo: Mail 200€ für Filmprojekt „Im Inneren Kreis“ (150€ fehlen noch) – Bitte um Unterstützung

- Philo: überlastete Kurse für Wissenschaftliches Arbeiten
- Lingu: Anfrage für Feuerschale - Brandschutzbeauftragten der Uni mit einbeziehen!
- PuV: Anfrage für 90€ Kulturförderung – Meinungsbild (8/7/3)

1.2 Mitteilungen des AStA

- Jahresabschlüsse noch offen bei mehreren FSRs
- Debatte über Konstituierung von Fachschaftsräten
 - Primar: es gibt Probleme, weil zu wenig Interesse; mehr Eigeninitiative als Gruppenengagement – immer die gleichen Leute – Problem: Nachwuchs
 - KlassPhil: anderer Schwerpunkt -> Nachwuchs; Personalunion; Kampagne „Warum brauchen wir studentische Initiativen?“ und was passiert, wenn es sie nicht gibt
 - Lingu: zu unsichtbar – zu wenig Werbung – Randexistenz ->
 - ReWi: man erreicht Studenten nicht – Problem: Berlin
 - AStA: Fehlendes Bewusstsein, fehlendes Interesse
 - BCE: zu wenig staatliche Förderung, mangelnde Kommunikation mit Fachschaft, zu unattraktiv
 - Geschichte: GO-Antrag auf Schließung der Redeliste (12/4/3)
 - LER: unattraktiv, starke Belastung in den letzten Jahren, zeitliche FSR-Arbeit problematisch--> abschreckend; riesige Nachwuchsprobleme in Zukunft
 - MaPhy: intensive Werbemaßnahmen im Programm
 - Lingu: kein Gemeinschaftsgefühl – Programm nicht attraktiv
 - Philo: Schlüssel sind Präsenz und gute Veranstaltungen – Erstsemester gut abgeholt – Finanzielle Vergütung solle bei einem Ehrenamt nicht sein.
 - Primar: Forderung nach campusweiter Kampagne für alle Gremien – aber keine finanziellen Anreize
 - PuV: Es gebe noch keine Studierendenkultur – Vorschlag zu Kampagne hierzu
 - Germanistik: Forderung nach mehr finanzielle Flexibilität im Sinne der FSRs
 - Roma: Problem der Neugründung und Einarbeitung - Werbung bei den Erstis durchgeführt
 - AStA Schlusswort: Vorschlag aus Cottbus – Ehrenamt mit Leistungspunkten oder Aufwandsentschädigung – kontrovers diskutiert – Angst vor Entstehung von Abhängigkeiten – deshalb Erhöhung der Regelstudienzeit auf 4 Jahre
 - VP: Vorschlag zur Gründung eines Arbeitskreises – Hausaufgabe an FSRs: eigene Probleme zusammenfassen
- AStA FSR-Financer : wir befinden uns in einem Umbruch hinsichtlich der Fachschaftsfinanzen – Es gilt gemeinen Weg zu finden, der alle klar und verständlich ist. Absprachen zwischen Finanzreferat-FSRs-Stupa notwendig.
- AStA FSR-Financer: Erste Jahresabschlüsse werden geprüft neben den täglichen Arbeiten

1.3. Mitteilungen der Gäste

- Florian (Nil): Informationen über Konditionen zu FSR-Partys im Nil – online Reiter – Mark als Kontaktperson – FSRs bekommen den Eintritt gratis. Nur Putzkosten (59,50€) müssen übernommen werden. – DJs können auch für andere Events gebucht werden.
- Florian: Veranstaltungsidee: VeFa-Party – Nil steht zur Verfügung – komplette Fachschaftsrate in informeller Runde z. B. 19:00 treffen und dann zur Party öffnen

[Die Idee ist untergegangen. Ist das unsere Schuld wegen der frühen Schließung?] -
Nein, da FSRs Nil als Gastgeber wollten, doch Initiative muss von FSRs kommen.

- VP: GO-Antrag auf Schließung der Redeliste: (15/1/2) angenommen

2. Antrag: Änderung der Satzung der Studierendenschaft §20

Vorstellung:

- Änderungen zur Satzung der Studierendenschaft liegen durch das StuPa vor. Ein Votum durch die VeFa ist nötig.
- §20 ist über Erhöhung der Ausgaben für Nextbike und andere Projekte -> Sven vom VP hält sie für sinnvoll

Diskussion: über Umlaufbeschlüsse von Fachschaften

- Tenor: zu unklare Formulierungen,
- Schwierigkeit mit dem Erreichen der Leute
- Nachweis über offene Abstimmungen (Doodle, WhatsApp, Skype) schwer zu dokumentieren
- Hinweis durch Sven: alle Regeln beachten; auf Website darauf aufmerksam machen
- PuV: Frage, ob Sitzungen (der VeFa) somit überflüssig würden *Wie muss ein Umlaufbeschluss protokolliert werden, damit er rechtskräftig ist? (Frage an das StuPa)*
- „Anwesenheit“ muss klar definiert werden (physische Anwesenheit, Skype, etc.).-Beitragsänderung: FSRs bekommen künftig einen eigenen Teilhaushalt mit 2,2€ je Semester- entspricht dem jetzigen Verhältnis. Grund: Bisher bekommen FSR 1/3 aus dem Teilhaushalt der Sonstigen Studierendenschaft, da hier aber Erhöhungen geplant sind, würde unnötigerweise jedes Mal mehr Geld von Studis genommen werden, um den tatsächlichen Betrag im Haushalt zu erhalten. Eine Erhöhung bei FSR-Mitteln erscheint derzeit aber nicht notwendig, da jährlich genug Geld in die VeFa fließt.

Beschluss: Antrag auf Satzungsänderung (15/1/2) angenommen

3. Antrag: Licht (500€ - 2300€)

Vorstellung (durch Torben vom FSR Geowissenschaften):

- Gelder nachhaltig für alle Studenten
- Erfolg oft bei Musik, Essen und Trinken, Technik aber nicht immer die beste -> Lichttechnik –
 - 1) Lichterketten, Lichternetze, Verlängerungskabel, „Diskokugel“, Kiste, LED-Scheinwerfer 500€
 - A) Standardausstattung 100€ (Lichtmischpult und reagierende Scheinwerfer
 - B) Strahler und Hardbox 200€
- Lagerung bei der VeFa geplant, Verfügung für alle studentischen Initiativen

Diskussion/Feedback:

Pro

- BCE: kleine Fachschaften können auch darauf zugreifen
- KlassPhil: sehr gut, weil Vergleich Biergarnituren rentiert es sich – wie viel Lagerraum braucht man – wie empfindlich ist die Technik – wer kann das bedienen -> GeoWi: 3 große, stabile Kisten; Keller ist nicht feucht; sehr simpel zu bedienen
- Geschichte: nicht essentiell; Alternativen zu Luxusgegenständen; wir haben das Geld
- PuV: ordentliche Technik, damit Partys an der Uni Potsdam zu denkwürdigen Events werden und Mehrwert haben – zu guter Party gehören mehr als Trinken und Musik

Contra

- Geschichte: 2000€ ist schlechte/zu hohe Investition, kann besser angelegt werden
- ReWi: braucht man unbedingt „Schnickschnack“?
- Philo: keine Verwendung – kann bei Technikverleih und bei Hausmeister geregelt werden -> GeoWi: meiste Lichttechnik ist festinstalliert – Technikverleih hat zu wenig für Feier mit über 200 Leuten – Technikverleihe sind in der Summe sehr teuer
- MaPhy: nur große Fachschaften profitieren davon, wer benutzt das?
-

Forderungen und weiteres

- Primar: Anleitung schreiben für Technik-Laien!
- Primar: Wer kümmert sich um Instandsetzung? Schöne Initiative, vor allem wegen Generalität! AVZ-Absprache kompliziert
- ITSE: man kann auch erstmal nur Standardpaket kaufen -> GeoWi: teurer geht es immer – Option B ist guter Mittelweg –
- Meinungsbild Wer würde es brauchen bzw. benutzen? (14/2/2)
- Geschichte: Antrag Redeliste zu schließen (13/2/3)
- VP- Antrag auf nächste Sitzung zu verschieben: (6/2/10) abgelehnt
- Primar: Rednerliste wiedereröffnen (5/8/5) -> abgelehnt

Beschluss: *Die versch. Vorschläge werden preislich absteigend abgestimmt.*

- Grundausrüstung 500€ entfällt
- Option A 1000€ entfällt
- Option B + Grundausrüstung 1800€ (11/3/4)
- Geschichte: **Änderungsantrag:** Der Antragsteller soll das zu kaufende Material mit schon vorhandener Technik beim (AVZ)/ZIM und den FSRs abgleichen und anpassen: (11/4/3) angenommen
- **Der Antrag wird mit der Auflage des Änderungsantrages 11/3/4 angenommen.**

Kommentar von VP: Die Art, wie wir kommunizieren, gefällt nicht – zu viel Gemecker und negative Stimmung.

4. Initiativantrag: Nightline

Vorstellung:

- 2120€ für das kommende Jahr – Büromaterialien, Supervision, Weiterbildungskosten, etc.
- weiterhin ziemlich viele Anrufe pro Abend – Nachfrage besteht
- Budget des letzten Antrages - fast komplett ausgeschöpft

Diskussion:

- Solidarität durch Philosophie, PuV und Primar – Primar: Frage nach finanzierenden Instanzen -> Finanzierung hauptsächlich aus der VeFa, Kuchenbasare, Spenden von Profs -> Primar: Forderung, Uni solle Nightline stärker unterstützen

Beschluss: **Antrag über 2120€ (18/0/0) einstimmig angenommen**

5. Erfahrungsaustausch: Dringende Fragen zu Finanzangelegenheiten

Sven spricht hier als Sachbearbeiter des AStA für Fachschaftsfinanzen.

- Primar: Weihnachtsfeiern – Zeit zwischen Antragstellung und Überweisung -> Sven: mind. 14 Tage – 3 Wochen
- Primar: „Wie stehst du zu Spendenkassen als Möglichkeit zur Refinanzierbarkeit von Essen?“ -> Sven: Essen und Trinken muss refinanziert werden laut Landesrechnungshof, z. B. 15€ Kosten und 2,50€ im Spendenbecher schlechte Relation (Prinzip auf alle Veranstaltungen anzuwenden)
- Sven: Pappbecher und Reinigungsgebühren zählen nicht unter Bewirtung – kann abgerechnet werden
- Sven: solange höhere Ausgaben begründet werden können, kommen sie durch
- -> Vorschläge und Ideen zu Kompromissen und Lösungen vorbringen (**Dialog führen -FSRs und AStA**)
- Sven: Bank für Konten wird noch gesucht; Bitte um Verständnis, wenn das wird noch mind. Halbes Jahr andauern
- Bitte um Verständnis, wenn VP und AStA nicht unverzüglich antworten – gibt meist Gründe
- GeoWi: Stichpunkt Sammelbestellung
- PuV: Deadline für Jahresabschlüsse? -> Sven: 30.10., wenn später darf kein neues Geld ABGERECHNET WERDEN, sofern vorher kein Dialog stattfand.
- ITSE: Fragen zum RPA-Bericht bezüglich Auswirkungen alter Werte auf aktuellen FSR
Sven: Vorschlag, Werte zu prüfen und zu

6. Sonstiges und nächster Termin

- Termin der nächsten VeFa: 14.12.2017

Ende: 21:06 Uhr – nächster Termin 14.12.2017